

- hišq allā* gewöhnl. Ausdruck des Dankes (a. t.)
hīlliq kök ein Kräutergemüse
yā, yāy Bogen (Waffe); *hasan hüsein yāyisi* Regenbogen
yápquč Deckel (einer Schachtel)
yapmaq (yēpīp) schließen, zumachen (Topfusw.); *yēpīncī* Kleider, Decken (als Schutz gegen Kälte)
yēpīšqāq Handfessel; *yēpīšliq (γ)* verschlossen, zugedeckt (Kessel usw.)
yēpīsturup qoimaq zusammenleimen = kleben
yätti yultus, yätti qaraqčī (yätti) kl. Bär
yátqulúq das Liegen
yatmaq liegen (*yētīp*)
yētīp bāрмаq fortgehen; *yētīp bārmāk = ğalāplīq qılmaq* (von Weibern)
yātmāk genügen, erreichen
yātim, yātim Weise (ar.)
yāχ közā Schmierölfflasche der *arabakāš* (p. t.)
yār hohes steiles Ufer, durch Wasserkraft entstandene Lößklippe (t.); Freund, Geliebter, Geliebte, (p.)
yarašmaq sich aussöhnen, sich vertragen
yār-čān gemünztes Geld (corr. ch.?)
yār Land, Ort, Stelle; *yārim* mein Gut, Landbesitz
yārtuwāš (baš) Mensch, dessen Kopf eine einseitige abnorme Verdickung zeigt
yārliq (γ), χan niŋ yarliqī (yarliγī) Befehl des Chan
yāramaq v. spalten (auch vom *qalām* beim zuschneiden)
yārma zerschlagener oder gebrochener Weizen (*buydainī yāramaq*)
yārma aš Gericht, eine Art Weizengrütze
yārmaq Messing-cash (Qōmul)
yērīndī Splitter (Holz)
yas Sommer; *yāznī kīnī* im Sommer
yēsī abgeflacht (von runden Gegenständen)
yasāul, yusāul Wächter, Diener
yaš jung; Jahr; Träne
yāyāč (š) Baum, Holz
yāyāšči Zimmermann, Wagenmacher (häufiger *mū-ġaŋg* ch.)
yāyalwar Seidenschnur auf der Falkenkappe
yāyliq Wischtuch, Kopftuch
yāymaq regnen, schneien (*yamγur, qār; yēyīp*)
yāyīrcāq Handmühle
yāqa Rand (Wüste; Buchseite); Kragen (Kleid)
yaqmaq anzünden; *nān yaqmaq* backen
yaqīn, yēqīn nahe
yākšāmbi, yākšāmbā Sonntag; *dū (dō) šāmbā* Montag; *sā šāmbā* Dienstag; *čā (čār) šāmbā* Mittwoch; *pī šāmbā* Donnerstag; *ġum^a* Freitag; *šāmbā* Sonnabend (p.)
yāl Rheuma, Gliederschmerz (Wind = *šamāl*)
yālpūġūč Fächer
yāl qazānī Samovar
yalāŋg, yalīŋg ein einzelner, (Gegensatz: *qōš*); unbedeckt, bloß
yālaŋgpaš kahlgeschoren (am Kopf)
yālaŋgdāq barfußig
yālaŋgyač nackt; von Pferden: ohne Sattel und Zaum
yālpuz eine aromatische Pflanze (vielleicht eine Mentha-Art) für *yārpūz* [p.]?
yalyān Lüge, lügnerisch
yalyuz nur, allein; *yalyuz kaldī* er kam allein
yālmān tatqāq Springmaus (Kučā)
yalamaq ablecken
yēlīm Leim (pers. *yalum* يَلْمُ?)
yālīn Zitze am Euter; Euter
yām-bō Silberbarre im Wert von 50–52 *sār* (ch.)
yāmdaq großer Besen aus Reisig
yāmyur Regen
yāmlīk Kropf (Vogel)
yāmul (yamun) chin. Dienstgebäude (ch. t.)
yāna, yānā, yēnā wieder, von neuem
yānā; pān niŋ yānīsī Dicke eines Brettes
yāntaq Kameldorn (*Alhagi camelorum*); *y. šākārī* ein süßes Harz, das (angeblich nur in der Turfaner Niederung) an der *yantaq*-Pflanze ausschwitzend, gesammelt und als Zucker verwendet wird (Pers. *tār-āngubīn*, cf. Vambéry, Skizzen aus Mittelasien S. 189–190; ch. Name der Pflanze *jang-tszhé*, i. e. Schafdorn, cf. Schott, Zur Uigurenfrage II S. 47/48)
yānčuq Seitentasche, am Gurt getragen oder ins Kleid eingenäht
yānduryā rohllederne Riemen am Sattel, mit denen man Bettzeug, Mantel usw. auf dem Sattel vor dem Aufsitzen befestigt (auch *yan-ġuryā*)
yāndurup bārmāk wiedergeben
yāndurmaq zurückschicken, wiedergeben; *yanmaq* und *yāndurmaq* Feuer anstecken
yāŋg Rockärmel
yāŋg miltīyī Pistole, (Ärmelgewehr, weil im Ärmel leicht zu verbergen?)
yāŋgā Liebhaber (?)
yāŋgčīlamaq, yāŋgčīmaq (im Mörser) zerstampfen
yāŋg-χō (ch.) Streichholz
yāŋgza Art
yāŋggaq Wange; Walnuß (Wenn ein Weib einem Manne einige Wallnüsse überreicht, scheint dies eine Einladung zur Anknüpfung zarter Beziehungen zu sein)
yāŋggaq čāč Ohrlöckchen („zulf“) *yanmaq (yēnīp)* zurückgehen; *yēnīp kālmāk* zurückkommen
yāŋgīl leicht (Gewicht)
yāŋgīlip qalmaq sich irren
yānīk leicht (Gewicht)
yāŋg-yō Kartoffel (corr. ch.)
yāwā, bō Art chin. Kümmelblättchen. – *ačmaq* Kümmelblättchen spielen
yāwā wild, ungezähmt
yawāš unterwürfig, zahm; in Turfan meist *yūġāš*
yāwō pān großes Brett (ch. t.)
yail (?) yāl (?) Mähne (Pferd) (p. t.)
yaimaq ausbreiten; Teig walzen
yāimāk Art Jacke
yāyāq Fußgänger, zu Fuß; *yāyāq kättī* er ist zu Fuß fortgegangen
yāyī Titel der Türki-Polizeidiener in den chines. Yamen
yōtā Schenkel
yōtāl Husten
yū-tāi, = gō-sī (ch.)
yōtqan Bettdecke
yutmaq schlucken, verschlucken; *bir yutīm* mit einem Schluck
yōtūq sanft ansteigend (Berg)
yuprāq, yufrāq Blatt
yūpurmāq Blatt (Pflanze) (Kučā)
yūpurmāq Blatt (Pflanze); (für *yaparmaq*) Turfan
yūpulāq Schmetterling, Drache (Spielzeug) (für *yapalaq*); *sačqān yūpulāq* Fledermaus; *mūšūk yūpulāq* großer Uhu (Ohreule)
yōpūq (yēpīq) (yapmaq) geschlossen (Uhren, Türen, Tintenfässer usw.)
yūġām, ġūġām Maulbeere
yō-ġai Gebiß (Pferdezaumzeug) (ch.)
yūrāk Herz; *yūrākī čōŋg kīšī* ein tapferer Mann
yurt bewohnbare Gegend, Heimatland; *yurt dāwasī = yalyān dāwasī* ungerechter Prozeß (mit falschen Zeugen usw.)
yoryā Schaukelfüße der Wiege
yūrgā āt paßgehendes Pferd
yōrgāmāk (yōgamāk) zusammenrollen; *yōġāp qoimaq* zusammenrollen (Bettdecke usw.)
yūrmāk gehen (auch von Geld); *kāšyarda tī-zā yūrmaidō (māŋgmaidō)* in Kaschgar geht das chin. Papiergeld nicht